



BRAND AKTUELL

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf

Ausgabe 3/2008

November 2008

Einsatzrekord



70 Einsätze! So viele wie nie zuvor. Zahlreiche Brandeinsätze in der ersten Jahreshälfte, viele Insekteneinsätze und technische Hilfeleistungen in der zweiten Jahreshälfte.

Erfolgreiche Wettkampfsaison



Volles Rohr! Intensive Vorbereitung brachte ausgezeichnete Leistungen

Drei Wettkampfgruppen stellte die Feuerwehr Müllendorf bei den diesjährigen Leistungsbewerben.

Mit viel Ehrgeiz wurde für die zahlreichen Leistungsbewerbe der Wettkampfsaison 2008 trainiert. Neben der Jugendgruppe konnte die Feuerwehr Müllendorf bei den Bezirks- und Landesbewerben drei aktive Wettkampfgruppen stellen. Die Leistungen bei den Wettkämpfen waren ausgezeichnet, sogar der eine oder andere Pokal konnte mit nach Hause genommen werden.

Inhalt

24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend

Technische Leistungsprüfung

Wettkampfsaison 2008

Neues Löschfahrzeug

Einsatzserie bei Unwettern

Wespeneinsätze

Geburtstage und Hochzeiten

Vorschau Feuerwehrball 09

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf

Redaktion: ABI DI Peter Berghofer, BI Ing. David Locsmandy, V Gottfried Schlögl

Fotos: FF Müllendorf

Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer

Satz: ABI DI Peter Berghofer

Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt

24 Stunden im Feuerwehrhaus Feuerwehrjugend war begeistert

Ein Dienstrad der Berufsfeuerwehr Wien dauert 24 Stunden. Während dieser Zeit wird die Ausbildung erledigt, gekocht, Geräte werden gewartet und Einsätze werden erledigt. Das war auch das Programm für unsere Feuerwehrjugend am 15. August im örtlichen Feuerwehrhaus.



Brandinsatz: Unsere Feuerwehrjugend konnte beim 24 Stunden Tag unter professioneller Anleitung zeigen, was im Jahresablauf gelernt wurde.

Am 15. August 2008 fanden sich um 14 Uhr 12 Mitglieder der Feuerwehrjugend Müllendorf mit ihren Betreuern im Feuerwehrhaus Müllendorf ein, um gemeinsam 24 Stunden im Zeichen der Feuerwehr zu verbringen.

Ziel dieser Veranstaltung war es, das



Löschangriff: Alex Pock und Andi Schaar haben den Brand unter Kontrolle

Gelernte des letzten Jahres wieder aufzufrischen und die Kameradschaft zu fördern. Es wurden mehrere Einsätze inszeniert, die die Jugendlichen unter Anleitung der Betreuer selbst meistern durften. Die Suche nach einer vermissten Person war einer der Einsätze, der von den Jugendlichen gemeistert werden musste. Dabei wurde vor allem die Kommunikation mit den Feuerwehrfunkgeräten trainiert und wiederholt. Die Jugendlichen mussten sich auch auf einen Brandeinsatz vorbereiten und anschließend den Brandherd löschen, was natürlich aufgrund der Wetterlage und Hitze an diesem Tag eine sehr „angenehme und feuchtfrohliche Aufgabe“ war.

Der schwierigste Einsatz war sicherlich die Rettung einer verletzten Person aus einem Unfallwrack. Die Jugendlichen lernten dabei den Umgang mit hydraulischer Schere und Spreitzer.

Natürlich kam auch der kulinarische

Aspekt nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Kochen wurde sehr viel gelacht und der eine oder andere konnte seine Kochkünste unter Beweis stellen.

Am Abend wurde der Jugendraum des Feuerwehrhauses kurzerhand in ein Matratzenlager umgewandelt und die „Nachwuchs-Grisus“ machten es sich mit Polstern, Decken und Schlafsäcken bewaffnet gemütlich. Für den „Weckruf“ haben sich die Betreuer etwas Besonderes einfallen lassen. Um 04:00 in der Früh wurde die Jugendfeuerwehr geweckt. Ein Tonband, auf dem die Sirene zu hören war wurde verwendet, um die Jugendlichen zum Einsatz zu rufen.

Am 16. August 2008 um 14.00 Uhr endete der 24-Stunden-Tag der Feuerwehr Müllendorf. „Alt“ und „Jung“ waren sich einig, dass dieser „Event“ im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden muss. Jugendliche ab 10 Jahren, die gerne bei der Feuerwehr mitmachen wollen, können jederzeit am Samstag um 14.00 Uhr zur wöchentlichen Jugendstunde kommen. NM



Personenrettung: Schwerer Nachteinsatz um 4.00 Uhr in der Früh. Heftiger Regen erschwerte die Personenrettung.

Neues Löschfahrzeug ersetzt 31 Jahre altes Kleinlöschfahrzeug

Das 1976 in Dienst gestellte Kleinlöschfahrzeug wird Anfang des Jahres durch ein neues und modernes Einsatzfahrzeug ersetzt. Offiziell wird das Fahrzeug am 26. April in Dienst gestellt.



Mercedes Atego 818. Das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung schafft endlich wieder Platz. Für die nächsten 25 Jahre im Dienst der Müllendorfer Ortsbevölkerung.

Nach 31 Jahren wird das derzeit immer noch im Dienst stehende Kleinlöschfahrzeug Anfang 2009 durch ein neues, modernes Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung ersetzt.

Sowohl der technische Zustand als auch der akute Platzmangel hat zu der Entscheidung des Ortsfeuer-

wehrkommandos und der Gemeinde Müllendorf geführt, ein neues von der Firma Rosenbauer aufgebautes Löschfahrzeug anzukaufen. Neben dem hydraulischen Rettungsgerät wird in diesem Fahrzeug auch eine 200 Liter Poly-Löschanlage mitgeführt, die im Einsatzfall rasch 200 Liter film-

bildenden Schaum zur Brandbekämpfung zur Verfügung stellt. Dieses Fahrzeug ist auf Grund der Ausstattung die richtige Ergänzung zu unserem Tanklöschfahrzeug und löst das derzeitige Platzproblem in unseren Fahrzeugen.

Am 26. April wird das neue Fahrzeug feierlich in Dienst gestellt. Die Feuerwehr Müll-



VW LT35. Über 30 Jahre ein treuer Gefährte der FFM.

lendorf darf sie dazu heute schon recht herzlich einladen.



Platzwunder. Umfangreiche Ausstattung für den Löscheinsatz sowie für den technischen Einsatz. Das LF-B ist mit einer 200 Liter Poly-Löschanlage ausgerüstet mit der Fahrzeugbrände besonders effizient gelöscht werden können.

Einsatzserie durch Unwetter

Am 24. Juni musste die FF Müllendorf an 6 Einsatzstellen Schäden von Unwettern beseitigen.

Auf Grund von sintflutartigen Regenfällen sowie Hagelschlag wurden am 24. Juni mehrere Feuerwehren des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung zur Hilfe gerufen. Auch Müllendorf blieb von den Unwettern diesmal nicht verschont.

An sechs verschiedenen Einsatzstellen mussten die durch das Unwetter verursachten Schäden beseitigt werden. Mehrere Keller standen unter Wasser, die Bundesstrasse B16 war im Bereich der Tankstelle teilweise vermurt. Zudem war der Mühlbach im Bereich des Villaweges durch Treibgut verklaut.

Nach zwei Stunden waren die größten Schäden beseitigt und die Feuerwehr Müllendorf konnte die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Mit Hilfe von Tauchpumpen mussten zahlreiche Keller im Ortsgebiet von Müllendorf ausgepumpt werden.

Erfolgreichste Wettkampfsaison aller Zeiten



“Oldies” Gruppe beim Landesbewerb. Gruppenkommandant OFM Alfred Schlögl kommandiert seine “Oldies” Gruppe beim Landesbewerb zu einem ausgezeichneten 15. Platz.

Im heurigen Jahr konnten neben einer Jugendgruppe zum ersten Mal drei Wettkampfgruppen aufgestellt werden. Bereits im Herbst des Vorjahres wurden ehrgeizige Ziele für die heurige Saison gesteckt, die Vorbereitung geplant und die Übungen begonnen. Während der gesamten Saison wurde im Durchschnitt ein-

mal in der Woche trainiert. Die wichtigsten Bewerbe:

Der erste Bewerb für Gruppe 2 war der Abschnittswettkampf in Stixneusiedl. Dabei wurde mit 45 Sekunden und 10 Fehlerpunkten der 5. Platz in der Gästewertung belegt.

Als ersten offiziellen Bewerb innerhalb der Landesgrenzen wurde der

Bezirksleistungsbewerb, welcher in Wimpassing ausgetragen wurde, von allen drei Gruppen bestritten. Hervorragend war die Leistung der Gruppe 3. Mit einer Punkteanzahl von 373,32 ein Pokal für den 5. Platz in der Wertung „Bronze mit Altersgutpunkten“ in Empfang genommen werden. Die Ergebnisse der beiden weiteren Gruppen waren: Gruppe 1 in Bronze 375,65 Punkte und Gruppe 2 ebenfalls in Bronze 374,76 Punkte. Die Jugend konnte den ausgezeichneten dritten Platz belegen und einen Pokal mit nach Hause bringen. Saisonhöhepunkt war der Landesbewerb in Güssing. Im Bronze-Bewerb erzielte Gruppe I mit fehlerfreier Arbeit in 45 Sekunden Angriffszeit 393,51 Punkte. Durch die Teilnahme eines Gruppenmitgliedes aus der Feuerwehr Drassmarkt wurde jedoch in der Klasse “Bronze gemischt” gestartet und es gab keine Platzierung. Gruppe 2 war mit 43,1 Sekunden schneller, musste jedoch leider 30 Fehlerpunkte hinnehmen und belegte schließlich Platz 77 der Gesamtwertung. Unsere “Oldies” Gruppe 3 erledigte den Löschangriff in 73,9 Sekunden fehlerfrei und schaffte den 15. Platz in der Klasse



Jugend gewinnt Pokal! Der Dritte Platz beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Wimpassing brachte der Jugendgruppe einen Pokal.



Müllendorf in Inzenhof! Eine mitgebrachte Ortstafel vpr der Zeltstadt. Nach einer anstrengenden Saison wurde ausgiebigst



Gruppe Müllendorf II. Unsere ehrgeizigste Wettkampfgruppe. Das Training für die Saison 2009 hat bereits vor einigen Wochen wieder begonnen.

mit Altersgutpunkten. Die Silberwertung wurde von Gruppe 1 bestritten, dabei konnte mit 64,7 Sekunden und 20 Fehlerpunkten ein Punktestand von 352,93 erreicht werden. Bereits vor Bewerbungsbeginn wurde in Inzenhof ein Zeltlager errichtet, in dem die gesamte Mannschaft (ca. 35 Personen inkl. eigenem Koch) übernachtete. Ein großer

Dank gebührt HBM Nechansky Franz von der STF Neufeld, der seine umfangreiche Erfahrung in diesem Bereich unseren Gruppen zur Verfügung stellte und damit einen großen Beitrag leistete indem er sie mit seiner unermüdlichem Einsatz unterstützte. Dafür möchten wir ihm nochmals recht herzlich danken. AS

Max Tinhof - Ein Fünfziger



Ein Fünfziger! Mathias Tinhof feierte bei Volksfeststimmung seinen Geburtstag.

Brandinspektor Mathias Tinhof, langjähriger Kommandantstellvertreter unserer Ortsfeuerwehr lud im Juni zu seinem fünfzigsten Wiegenfest. In seine ansonsten mit landwirtschaftlichen Geräten gefüllte Scheune herrschte Volksfeststimmung. Die Feuerwehr stellte sich wie immer mit einem Geschenk ein, die Wettkampfgruppe 2 kam direkt aus Stixneusiedl vom Bezirksbewerb und stellte sich mit dem Feuerwehrlied und einem T-Shirt der "FF Stix" ein.

Zu den heißen Rhythmen der Rock Band Doc Zorro tanzten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. BP



**Werte Müllendorferinnen !
Werte Müllendorfer !**

Mittlerweile ist allgemein bekannt, dass sich das Einsatzspektrum der Feuerwehren vom klassischen Brandeinsatz hin zum technischen Einsatz entwickelt. Auch unsere Einsatzstatistik zeigt, dass wir immer öfter zu technischen Einsätzen gerufen werden. Ob es ein Verkehrsunfall ist, eine technische Hilfeleistung in einem unseren Industriebetriebe oder die Beseitigung von Schäden durch immer häufiger auftretende Unwetter. Die Anforderungen an die Feuerwehren werden immer abwechslungsreicher.

Nichtsdestotrotz ist die gefährlichste Herausforderung für uns der Brandeinsatz. Im vergangenen Jahr musste die Ortsfeuerwehr zu anstrengenden Brandeinsätzen im Industriegebiet ausrücken. Am effektivsten können Brände gelöscht werden, wenn man das Löschmittel direkt am Brandherd aufbringt. Dazu ist es notwendig mit schwerem Atemschutz direkt in brennende Gebäude einzudringen.

Um diese Gefahren bestmöglich zu beherrschen und das Verletzungsrisiko für unsere freiwilligen Feuerwehrmitglieder zu minimieren, sind wir laufend dabei, geeignete Schutzausrüstung und Gerätschaften mit der Unterstützung der Gemeinde Müllendorf anzukaufen und diese ständig zu beibehalten. In über 6000 freiwilligen Arbeitsstunden haben wir im abgelaufenen Jahr versucht, unsere Ausbildung auf den neuesten Stand zu bringen, Veranstaltungen abzuhalten um die Finanzierung der Wehr sicherzustellen und in über 70 Einsätzen unseren Mitmenschen zu helfen.

Nächstes Jahr stellen wir ein neues Einsatzfahrzeug in den Dienst. Nach mehr als 30 Einsatzjahren wird unser Kleinlöschfahrzeug aus dem Fuhrpark ausgeschieden. Dieses Fahrzeug wird die Arbeit unserer Kameraden erleichtern und die Schlagkraft unserer Feuerwehr erhöhen.

Abschließend bedanke ich mich für Ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und darf Ihnen für die kommenden Festtage ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Gut Wehr!

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer

Technische Leistungsprüfung



Geschafft. Erfolgreich absolvierten zwei Gruppen das technische Leistungsabzeichen. Ziel der Leistungsprüfung ist eine rasche und effiziente Personenrettung aus Unfallfahrzeugen.

Am 10.11.2008 legten 2 Gruppen der FFM die technische Leistungsprüfung (TLP) in Bronze ab.

Die Prüfung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen. Zu Beginn muss der Gruppenkommandant fachspezifische Prüfungsfragen beantworten und alle Mannschaftsmitglieder müssen die im Tanklöschfahrzeug gelagerten Geräte lokalisieren, benennen und erklären können. Danach gilt es, bei einem simulierten Verkehrsunfall schnell, vor allem aber fehlerfrei zu arbeiten. Es wird dabei ein zweifacher Brandschutz sowie die Beleuchtung aufgebaut, die Unfallstelle abgesichert und der hydraulische Rettungssatz in Position gebracht.

Die technische Leistungsprüfung stellt für die FFW einen wichtigen Teil in der Ausbildung dar, da die Feuerwehrkameraden so den Umgang mit den Geräten weiter verbessern

können. Mit der Meldung „Gruppe 1 und 2 der Feuerwehr Müllendorf, TLP in Bronze bestanden!“ konnte Hauptbewerber HBI Artur Palek die perfekt vorbereiteten Feuerwehrmänner und -frauen für die wochenlange Vorbereitung belohnen und sich gleichzeitig vom technischen Ausbildungsstand der FFM überzeugen. Insgesamt 15 Florianis der FFM erhielten abschließend das technische Leistungsabzeichen in Bronze.

Die FF Müllendorf sowie die Gemeindevertretung gratuliert allen teilnehmenden Kameraden zur bestandenen Leistungsprüfung! DL

26. April 2009

Segnung des neuen Löschfahrzeuges

Hochzeit mal zwei !

Jugendbetreuer Andres Dinhof heiratet seine Carina. Ehemaliger Verwalter Bernhard Weintögl sagt ja zu Desiree.

Gleich zweimal läuteten die Hochzeitsglocken diesen Sommer für Feuerwehrkameraden. Am 19. Juli haben Desiree Tinhof und Bernhard Weintögl den Bund fürs Leben geschlossen und weniger als einen Monat später

gaben Carina Huf und Andres Dinhof einander das „Jawort“.

Die Feuerwehr Müllendorf wünscht den jungen Paaren nochmals alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. BP



Spalier: Desiree und Bernhard Weintögl wandern durch das Spalier der Freiwilligen Feuerwehr.



Jugendbetreuer vermählt! Die ganze Feuerwehr feierte bis in die frühen Morgenstunden mit dem jungen Paar. Die „First-Daughter“ von Müllendorf ist nun eine waschechte Dinhof.

Wespenplage

Noch nie rückte die Ortsfeuerwehr zu so vielen Wespeneinsätzen aus wie in diesem Jahr!



Richtige Schutzausrüstung ist beim Entfernen von Wespennestern ein absolutes Muss. Wespenstiche können für Allergiker sogar lebensbedrohlich sein.

Das Jahr 2008 wird der Feuerwehr wahrscheinlich unter dem "Jahr der Wespen" in Erinnerung bleiben. Noch nie zuvor musste die Ortsfeuerwehr zu so vielen Wespeneinsätzen ausrücken, wie in diesem Jahr. 1999

wurden wir zu unserem ersten Wespeneinsatz gerufen. Seither steigt die Anzahl der Wespeneinsätze stetig. Mit 27 Ausrückungen haben wir einen neuen Höhepunkt erreicht. Da die Ausrüstung der Feuerwehr

anfänglich mangelhaft war wurden mit Spendengeldern Schutzanzüge, die auf Grund ihres Gewebeaufbaues sehr "stechicher" sind, angekauft.

Die Feuerwehr entfernt jedoch nur solche Wespennester, die eine akute Gefahr für Menschen darstellen. Die meisten dieser Nester sind leider nicht frei zugänglich und erschweren die Arbeit der Einsatzkräfte. Im Regelfall kommen 2-3 Mann in den Abendstunden nach Terminvereinbarung um die Wespen sicher zu entfernen. Gerne können Sie die Feuerwehr kontaktieren, falls Sie in Ihrem Haus ein Wespennest an einer gefährlichen Stelle finden. Unsere Spezialisten kommen vorbei und werden sich Ihres Problems annehmen. CK



Magister Christian Sailer. Wir gratulieren unserem langjährigen Feuerwehrmitglied LM Mag. Christian Sailer zu seiner Sponson zum Magister. In seinem Spezialfach Biochemie wird er in den nächsten Jahren in der Schweiz an seiner Doktorarbeit schreiben. Wir wünschen ihm für dieses Vorhaben alles Gute!

**Adventfenster
im
Feuerwehrhaus
12. Dezember**



Drei mal Dreißig: Zu einer Geburtstagsfeier der besonderen Art luden (v.l.n.r.) unser Gerätemeister Christoph Kovacs, Jugendbetreuer Andreas Dinhof und Gruppenkommandant Andreas Scharrer. Gemeinsam feierten sie ihren Neunziger.



Blutspenden im Feuerwehrhaus: Am Tag der Feuerwehr fand die alljährliche Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus statt. ABI Ing. Karl Tinhof und Alois Krammer erhielten für mehrmaliges Blutspenden eine Auszeichnung vom Roten Kreuz.

Feuerwehrball am 31. Jänner

Die Feuerwehr lädt zum Höhepunkt des Müllendorfer Faschings. Eröffnet wird der Ball 2008 mit einer traditionellen Polonaise, für die bereits seit Ende Oktober fleißig geprobt wird.



FUNSTATION. Die Gala-band aus der Steiermark war schon 2008 zu Gast. Auf Wunsch vieler Gäste haben sie für 2009 wieder verpflichtet. Ihr Motto: "Wir bewegen, unterhalten, reißen mit, überraschen, erinnern, beflügeln und bereichern SIE"

Die größte und wichtigste Veranstaltung der Feuerwehr findet auch im heurigen Fasching wie gewohnt am letzten Samstag im Jänner statt. Auf vielfachen Wunsch, wurde für den heurigen Feuerwehrball die Galaband „Funstation“ verpflichtet. Die sieben Musiker aus dem steirischen Feldbach haben bereits beim letzten Ball für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gesorgt.

Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt das Küchenteam "Oasis" unter der Leitung von Familie Pokorny zuständig. Freuen darf man sich außerdem auf



Bombenstimmung! Über 500 Besucher brachten die Mehrzweckhalle 2008 zum Kochen!

eine Mitternachtseinlage sowie auf die traditionelle Tombola. Wir hoffen, dass Sie der Feuerwehr Müllendorf die Treue halten und

würden uns freuen Sie am größten Feuerwehrball des Bezirks begrüßen zu dürfen. BP

Die Feuerwehr wünscht Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2009 !

